

Pressemitteilung zum Thema End of 10 - 17.9.2025

Noch vier Wochen: 400 Millionen PCs drohen zu Elektroschrott zu werden

Am 14. Oktober beendet Microsoft den kostenlosen Support für Windows 10, wodurch Millionen von PCs vorzeitig veralten und vermeidbarer Elektroschrott entsteht. Im Vorfeld des Internationalen Reparaturtags (18. Oktober) wehren sich Kreislaufwirtschafts- und Digitalrechtsgruppen weltweit gegen Fast Tech.

- Microsoft wird am 14. Oktober – ironischerweise dem Internationalen Tag des Elektronikschrotts – den kostenlosen Support für Computer mit Windows 10 (fast die Hälfte aller Windows-Computer¹) einstellen. 400 Millionen dieser Computer können nicht auf Windows 11 aktualisiert werden. Dies zwingt die Nutzer dazu, entweder neue Geräte zu kaufen, sich einem teuren Microsoft-Programm für eine vorübergehende Verlängerung des Supports anzuschließen, auf ein alternatives Betriebssystem umzusteigen oder das Risiko einzugehen, unsichere Software zu verwenden.
- Die dadurch entsorgten Computer könnten über 700 Millionen Kilogramm Elektroschrott verursachen.
- Im Vorfeld des [Internationalen Reparaturtags](#) (18. Oktober) hauchen Tausende von Reparaturveranstaltungen auf der ganzen Welt Laptops neues Leben ein, sparen den Menschen Geld und reduzieren Abfall. Diese wachsende Bewegung ist der Beweis: Wir müssen Fast Tech nicht akzeptieren.
- Eine internationale Koalition² aus Experten für Kreislaufwirtschaft und digitale Rechte fordert Microsoft auf, den kostenlosen, automatischen Support für Windows 10 zu verlängern – Organisationen können den offenen Brief [hier](#) einsehen und mitunterzeichnen. Die Initiative ist global, mit nationalen Kampagnen in [Frankreich](#), [Dänemark](#), [Deutschland](#), [den USA](#) und darüber hinaus.
- Die Koalition [Right to Repair Europe](#), deren Gründungsmitglied der Runde Tisch Reparatur ist, fordert die EU-Kommissarin Jessika Roswall auf, Bürger und Unternehmen vor softwarebedingter Obsoleszenz zu schützen, indem sie ambitionierte EU-Ökodesign-Vorschriften für Geräte wie Laptops einführt. Das Problem geht jedoch weit über Computer hinaus: Medizinische Geräte, Smartwatches, Smart-Home-Geräte wie Thermostate, Lampen und Herde – sogar Spielzeug – sind davon betroffen.³

Dörte Heimann vom Runden Tisch Reparatur erklärt:

„Die Entscheidung von Microsoft, den Support für Windows 10 einzustellen, könnte rund 400 Millionen funktionstüchtige Computer unbrauchbar machen – nicht wegen technischer Defekte, sondern allein aufgrund fehlender Software-Updates. Solche

Entscheidungen sind möglich, weil es bislang keine gesetzlichen Vorgaben gibt, die dem entgegenwirken.

Die Bundesregierung soll sich auf europäischer Ebene dafür einsetzen, verbindliche Ökodesign-Anforderungen für Laptops einzuführen, die eine Software-Update-Garantie von mindestens 15 Jahren sicherstellen. Darüber hinaus muss die Bundesregierung auf die EU-Kommission einwirken, damit umfassende Mindeststandards für Haltbarkeit und Reparierbarkeit beschlossen werden – inklusive langfristiger Software- und Sicherheitsunterstützung, die sich an der tatsächlichen Lebensdauer der Geräte orientiert.

Diese Anforderungen dürfen nicht nur für Computer gelten, sondern für alle Produkte mit Stecker oder Akku. Es darf keine Geräte mehr geben, die absichtlich so gestaltet sind, dass sie vorzeitig kaputtgehen oder künstlich veralten.

Der Runde Tisch Reparatur fordert Microsoft dazu auf, den kostenlosen, automatischen Support für Windows 10 zu verlängern. Und wir fordern Gesetze in der EU und anderswo, die die Obsoleszenz von Software für alle Produkte verbieten.“

Hintergrund

Der [Internationale Reparaturtag](#) wird am dritten Samstag im Oktober begangen und soll die Kraft der Reparatur durch Gemeinschaften würdigen. Es geht darum, Abfall zu vermeiden, Emissionen zu reduzieren und Fähigkeiten sowie Kenntnisse zu teilen.

Über die gemeinschaftliche Reparatur hinaus feiert der Internationale Reparaturtag lokale Reparaturwerkstätten, Menschen, die sich gegen Elektroschrott engagieren sowie Unternehmen, die Reparaturinformationen, Ersatzteile und Werkzeuge bereitstellen.

Bei den meisten Produkten, die in Reparaturwerkstätten oder Repair Cafés repariert werden, entsteht der größte Teil ihrer Umweltbelastung während der Herstellung – noch bevor sie überhaupt verwendet werden.

Der Abbau von Rohstoffen, die Herstellung und Montage von Komponenten, die Verpackung und der Transport tragen alle zu den enormen CO₂-Emissionen bei, die durch eigene und importierte Produkte verursacht werden.

Kontaktinformationen

Dörte Heimann, Geschäftsführerin Runder Tisch Reparatur, Tel: 0155 63 40 10 43, info@runder-tisch-reparatur.de

Anmerkungen

1. <https://gs.statcounter.com/os-version-market-share/windows/desktop/worldwide> ↔
2. [Right to Repair Europe](#), [Halte à l'Obsolescence Programmée](#), [U.S. PIRG](#), [Repair.org](#), [iFixit](#), [Runder Tisch Reparatur](#) und weitere ↔
3. <https://pirg.org/edfund/resources/electronic-waste-graveyard/> ↔